



München, 09.09.2024

Antrag

Bessere Auslastung und Nutzung von TATZ für Jugendliche

Der Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark, führt Gespräche mit Feierwerk, mit dem Ziel eine noch besseren Auslastung von TATZ für Jugendliche im Stadtbezirk Sendling-Westpark zu erreichen.

In diesem Zusammenhang wird aktuell auch darüber gesprochen, ob eine Möglichkeit geschaffen werden kann, den Mädchentreff IMMA e.V. am Heckenstalker-Park in den Wintermonaten einmal in der Woche aufzunehmen.

Schließlich sollte auch das Thema der angekündigten Verzögerung der Einrichtung der Interims-Jugendstelle mit Blick auf Betreuungsmöglichkeiten im TATZ besprochen werden.

Begründung:

Für den Mädchenbus und seinen Treff am Heckenstaller-Park gibt es offensichtlich in den Wintermonaten Probleme, sei es für die Anfahrt bei unzureichender Schneeräumung bzw. nicht ausreichendem Heizen im Bus. Deshalb sucht der RosaBus zusammen mit den Mädchen für einen Tag in den Winterwochen Räumlichkeiten.

Mit den Verantwortlichen von Feierwerk und TATZ soll deshalb überlegt werden, ob in unserer zwar räumlich begrenzten Jugendstelle der Stadt (70 bis 80 m² in 2 Etagen) ein Raum für durchschnittlich 10 teilnehmende Mädchen jeweils an einem Mittwoch-Nachmittag zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei ist in die Überlegungen einzubeziehen, dass mit den Mädchen auch die Betreuerinnen vom Bus die Verantwortung übernehmen können, sodass diesbezüglich kein Personalproblem seitens Feierwerk entstehen würde.

Gleichzeitig könnten mit Feierwerk auch weitere Punkte einer Nutzung durch Jugendliche besprochen werden, so die Tatsache, dass der geplante Bau des Interims-Jugendheims an der Garmischer Straße sich verzögern wird, aber es gelingen könnte, das hier vorgesehene Personal bereits (im TATZ) ggf. teilweise einzusetzen.

Alfred Nagel
Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark